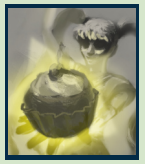
Menthol

Minze

Kühlt, lindert Schmerzen und erfrischt. Eingesetzt in Salben, Kaugummi, Zahnpasta, Hustenbonbons, Parfums und Hautpflege. Auch in Insektenschutz und Reinigungsmitteln.

Trilobatin

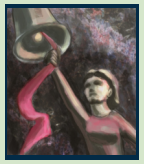
Chinesischer Süßtee, Zierapfel, Japanischer Knöterich



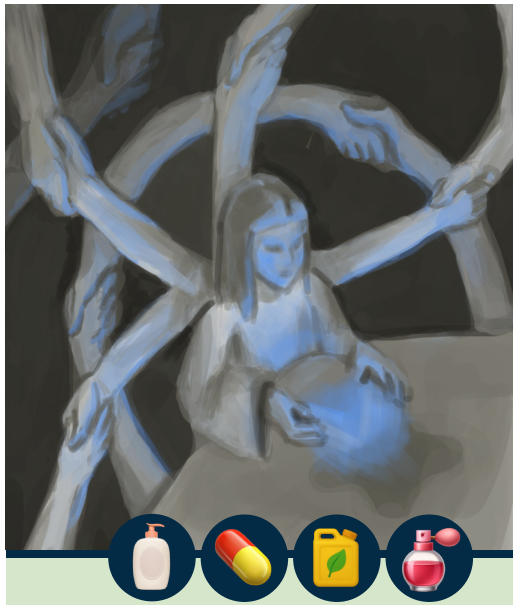
Natürlicher Süßstoff, ca. 300× süßer als Zucker, kalorienfrei. Unterstützt die Blutzuckerregulierung, wirkt entzündungshemmend und zellschützend. Schwer zu gewinnen, kaum bekannt u. entwickelt.

Farnesen

Apfel, Birne, Kartoffel



Duftstoff von Äpfeln und Birnen. Verwendet in Aromen, Parfums, ätherischen Ölen und Kosmetik; antioxidativ. Industriell auch als Baustein für Flugkraftstoffe hergestellt.



Bisabolen

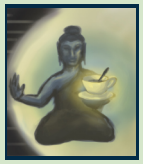
Kamille, Kubebenpfeffer, Oregano, Zedernholz

Holziger, warmer und würziger Duft, geschätzt in Aromen und Parfums. Wird auf antimikrobielle und krebshemmende Wirkung hin erforscht und gilt zudem als Baustein für Biokraftstoffe.

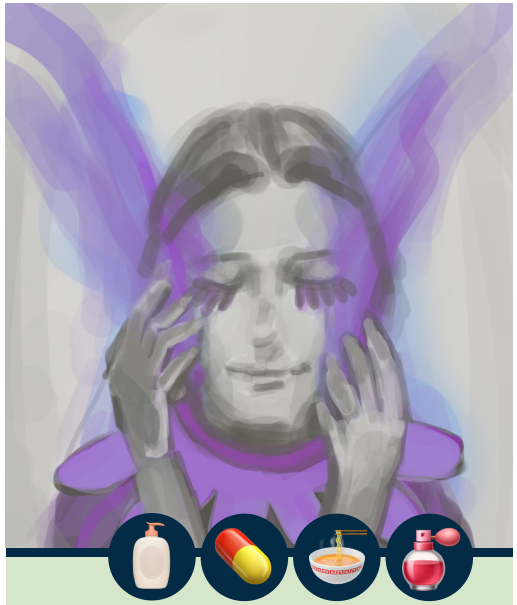
Mogroside

Mogroside

Mönchsfrucht



Natürlicher Süßstoff, etwa 350× süßer als Zucker, kalorienfrei. Antioxidativ und entzündungshemmend. Weit verbreitet in Lebensmitteln, Getränken und Medizin.



Bisabolol

Bisabolol

Candeia-Baum, Kamille

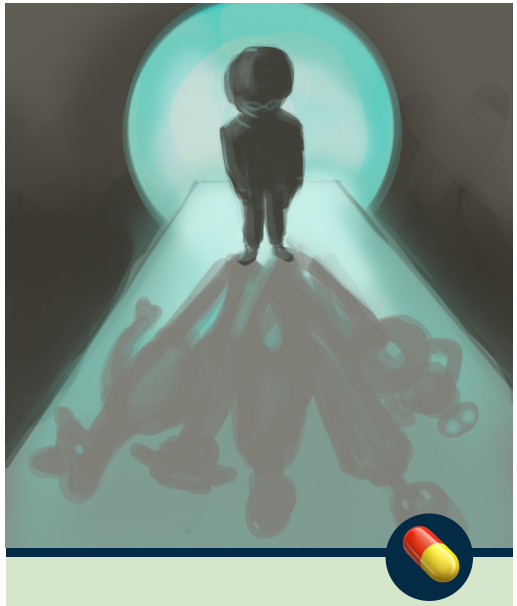
Bekannt für seine beruhigende und heilende Wirkung. Entzündungshemmend und antimikrobiell. Weit verbreitet in Hautpflege, Parfums und sanften Aromen.

Artemisinin

Artemisinin

Einjähriger Beifuß (Artemisia annua)

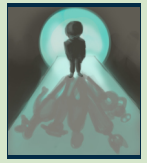
Das weltweit wichtigste Mittel zur Malariabekämpfung. Wird auch auf Wirksamkeit gegen Krebs und Viren erforscht.



Germacren A-Säure

Germacren A-Säure

Sonnenblume, Korbblütler

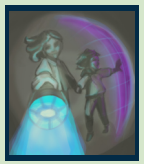


Vorläufer für wirkungsvolle Pflanzenwirkstoffe wie Artemisinin (gegen Malaria) sowie für Verbindungen, die bei Krebs, Entzündungen und Infektionen untersucht werden.

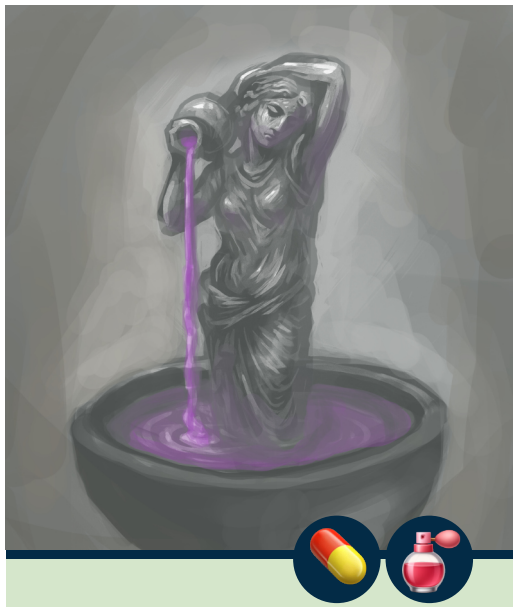
Vitamine A & E

Vitamine A& E

Karotte, Fischleber, Sonnenblume, Palmöl, Soja



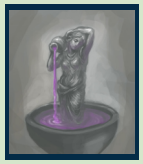
Lebenswichtig: Vitamin A für Sehkraft und Immunsystem, Vitamin E als starkes Antioxidans und Zellschutz. Verwendung in Nahrungsergänzung, Lebensmitteln und Hautpflege.



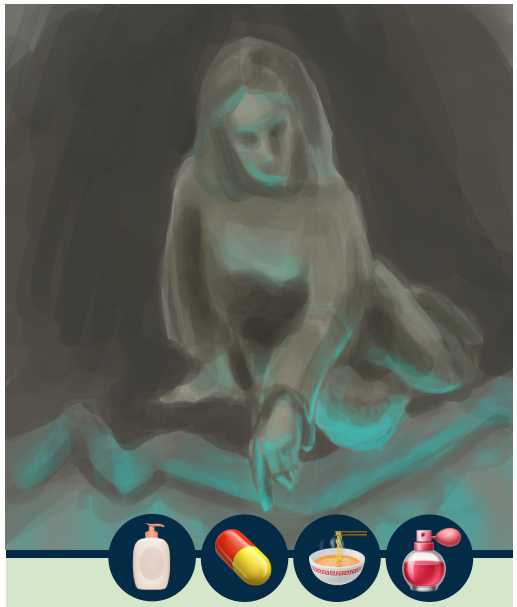
Costunolid

Costunolid

Chicorée, Korbblütler



Kein zugelassenes Medikament, aber vielversprechend in der Forschung zu Krebs, Entzündungen und Infektionen.

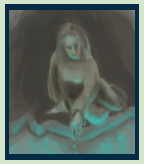


Cannabidiol

Cannabidiol

(CBD)

Hanf



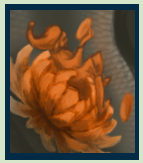
Nicht-psychoaktiv. Bewährt in der Epilepsietherapie, außerdem gegen Schmerzen und Angst. Eingesetzt in Lebensmitteln, Nahrungsergänzung und Kosmetik.

Chrysanthemin

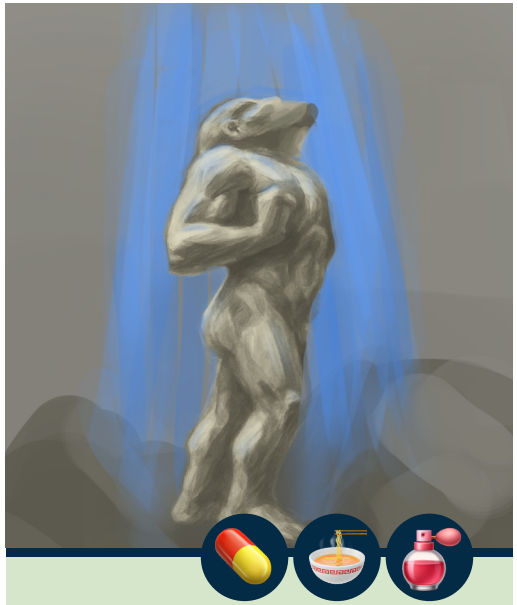
Chrysanthemin

(Cyanidin-3-glucosid)

Beeren, Kirschen



Rot-violettes Pigment in Beeren und Blüten. Starkes Antioxidans, unterstützt Herz- und Stoffwechselgesundheit. Auch als natürlicher Lebensmittelfarbstoff genutzt.



Zingiberen

Zingiberen
Ingwer

Verleiht Geschmack und Duft. Wirkt antioxidativ, antimikrobiell und krebshemmend. Besitzt Potenzial als natürliches Insektizid.

Naturkautschuk

Naturkautschuk
(Latex)
Gummibaum

Flexibel, elastisch, hitzebeständig und langlebig. Unverzichtbar für Reifen, Handschuhe, Klebstoffe, elektrische Isolierungen und vieles mehr.

Legende:

I. Anwendungsbereiche:

- **Gesundheit** (Medizin, Nahrungsergänzungsmittel)
- **Kosmetik**
- **Lebensmittelzusätze** (Aromen, Farbstoffe)
- **Duftstoffe**
- **Materialien** (Industrie, Textilien)
- **Biokraftstoffe**

II. Statistiken (1–5):

Nachfrage
Wie stark eine Verbindung gebraucht und genutzt wird. Mehr Symbole = höhere Nachfrage.

Ertrag aus Pflanzen
Wie viel Endprodukt aus natürlichen Rohstoffen gewonnen werden kann. Mehr Symbole = höherer Ertrag.

Umweltschaden
Wie stark die herkömmliche Produktion der Natur schadet: Flächenverbrauch, Verlust an Biodiversität, Giftigkeit usw. Mehr Symbole = schlechter für die Umwelt.

Schwierigkeitsgrad
Wie schwierig es ist, die Verbindung mit Mikroben herzustellen. Mehr Symbole = schwieriger.

Vom Labor zur Anwendung
Wie aufwendig es ist, von kleinmaßstäblichen Laborarbeiten auf industrielle Produktion hochzuskalieren. Mehr Symbole = leichter hochzuskalieren.